

# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Otterwisch

Amtsblatt der Gemeinde Otterwisch • Herausgeber: Gemeinde Otterwisch; verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister oder der zuständige Sachbearbeiter. In allen übrigen Beiträgen, der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Nr. 5/2015

Freitag, am 07. August 2015

### Terminankündigung

# Oktoberfest

**Es ist bald wieder soweit!**

**Dann heißt es wieder hoch die Dirndl äh Maßkrüge!**

**Und es wird wieder getanzt zur LIVEMUSIK mit der OLDIE LIVE BAND aus Leipzig!**

**Kartenvorverkauf** wieder im Dorf an den bekannten VVK-Stellen **ab dem 07.09.2015.**  
(Sportlerheim Otterwisch, Anne´s Getränkeoase, Backshop Yvonne Neverly)

**Also bügelt die Dirndl, holt euch die Karten und merkt Euch diesen Termin vor:**

**am 03.10.2015**

**Einlass ab 19.00 Uhr**

**- pünktliches Erscheinen sichert gute Plätze -**

Mit freundlichen Grüßen

Euer OSV-**V**estkomitee



## Von den Gemeinderatssitzungen berichtet

### Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2015

Zu Beginn der Sitzung informierte der Bürgermeister die Gemeinderäte über zwei getroffene Eilentscheidungen. Zum einen ging es um eine Entscheidung zu einem Stundungsantrag, zum anderen um die Einstellung einer neuen Erzieherin in der Kindertagesstätte ab 01.08.2015. Beide Entscheidungen des Bürgermeisters waren aufgrund der Dringlichkeit noch vor der Gemeinderatssitzung im Juni notwendig geworden.

Der Gemeinderat fasste Beschlüsse zu überplanmäßigen Ausgaben für die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ für den Bereich Sachverständigen- und Gerichtskosten. Aufgrund von gesetzlichen Auflagen der Bauaufsicht war es erforderlich geworden, umfangreiche Planungsleistungen für Flucht- und Rettungspläne der Kita erstellen zu lassen. Außerdem war gefordert, die Überprüfung der vorhandenen Hausalarm- und RWA-Anlage durch den TÜV prüfen zu lassen. Diese Mehrkosten waren seitens der Gemeinde in dieser Höhe nicht geplant und mussten deshalb per Beschluss in den Haushalt der Gemeinde eingestellt werden. Auf der Tagesordnung stand außerdem die Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen betreffend „Sanierung Terrasse“ Kindertagesstätte. Den Gemeinderäten lagen 3 Angebote vor. Die Firma mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot erhielt den Zuschlag. Seitens der Gemeinderäte wurde festgelegt, dass die Baumaßnahme bis zum 31.08.2015 fertig zu stellen ist.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Beschlussfassung zur Festsetzung des Elternbeitrages zur Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ ab 01.09.2015. Aufgrund der Ergebnisse der Betriebskostenabrechnung 2014 (siehe Bekanntmachung Mitteilungsblatt Nr. 4 /2015) muss der Elternbeitrag ab 01.09.2015 wieder gering angehoben werden.

Des Weiteren konnte der Gemeinderat wieder über die Annahme diverser Geldspenden beschließen. Insgesamt waren im Zeitraum vom 01.04.2015 bis 23.06.2015 wieder Geldspenden in Höhe von 600,00 € auf dem Gemeindekonto - zweckgebunden für den Spielplatz - eingegangen.

Im weiteren Verlauf der Beratung diskutierten die Gemeinderäte über die weitere Verfahrensweise zum „Dorfgemeinschaftshaus Großbuch“. Herr Dietze informierte die Anwesenden, dass die Mehrzahl der Großbucher Bürger für einen neuen Dorfgemeinschaftsraum am FFW-Haus mit Nutzung der bereits vorhandenen sanitären Anlagen ist. Damit würde überwiegend dem Abriss des vorhandenen Gebäudes Schulgasse 16 zugestimmt. Eine Teilfläche des Flurstückes könnte für die Planung eines kleinen Spielplatzes bzw. die Nut-

zung als Festwiese weiter in öffentlicher Hand bleiben. Der andere Teil des Flurstückes könnte als Bauland öffentlich ausgeschrieben werden. Ein Antrag zum Erwerb einer noch zu vermessenden Teilfläche zum Flurstück Nr. 62 liegt bereits seit Februar in der Verwaltung vor. Der Bürgermeister verwies die Gemeinderäte darauf, schnellstmöglich eine Entscheidung zu treffen, da das Grundstück und das Gebäude weiterhin Nebenkosten verursachen und die Gemeinde für einen zukünftigen Kanalanschluss erhebliche Mittel in die Hand nehmen müsste. Um zu einem Ergebnis zu kommen, wurde seitens der Gemeinderäte eine Vorortbesichtigung vorgeschlagen.

Der Antrag eines Grundstückseigentümers zur Pacht bzw. Kauf der sogenannten „Klitschgasse“ war außerdem Gegenstand der Gemeinderatssitzung. Es ist vorstellbar, im Gegenzug einen Teil der an der Hauptstraße liegenden Parkplatzfläche der Öffentlichkeit weiter zugänglich zu lassen. Zum gestellten Antrag äußerten sich die Gemeinderäte sehr unterschiedlich. Um die Entscheidungsfindung des Gemeinderates in dieser Angelegenheit zu erleichtern, schlug der Bürgermeister vor, eine öffentliche Befragung der Bürger mittels Internet (Homepage), bzw. per Unterschriftensammlung (z.B. als Aushang im Frischemarkt (ehemals Konsum) zur Thematik durchzuführen. Mit dieser demokratischen Vorgehensweise erklärten sich die Gemeinderäte einverstanden. Bis zur Auswertung der Befragung wird die Entscheidung zum gestellten Antrag vertagt.

### Veröffentlichung von Beschlüssen aus den Gemeinderatssitzungen

#### Gemeinderatssitzung vom 23.06.2015

##### Eilentscheidungen des Bürgermeisters

- 1) Eilentscheidung vom 21.05.2015  
Zustimmung zu einem Antrag auf Ratenzahlung Gewerbesteuer
- 2) Eilentscheidung vom 28.05.2015  
Einstellung einer Erzieherin in der Kita „Sonnenschein“ ab 01.08.2015 – vorerst befristet für 1 Jahr

##### Beschluss Nr. 026/022/15

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen i.R.d.v.H. 2015 Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen – Sachverständigen- und Gerichtskosten (Notwendige Planungsleistungen für Flucht- und Rettungspläne der Kita, bzw. Beantragung von Nutzungsänderungen in der Kita, bzw. im Hort der Grundschule)

##### Beschluss Nr. 027/022/15

Vergabe einer Bauleistung an die Firma Holz- und Bautenschutz Schmidt Otterwisch  
Sanierung Terrasse Kindertagesstätte „Sonnenschein“

**Beschluss Nr. 028/022/15**

Beschluss zur 10. Änderung des § 4 der Elternbeitragsatzung der Kita „Sonnenschein“ ab 01.09.2015

**Beschluss Nr. 029/022/15**

Beschluss über die Annahme von Geldspenden im Wert von im Einzelfall bis zu 100 € für den Zeitraum 01.04.2015 – 23.06.2015 für den Spielplatz (Annahmebetrag insgesamt 200,00 €)

**Beschluss Nr. 030/022/15**

Beschluss über die Annahme einer Geldspende im Wert von 200,00 € für den Spielplatz  
Spender: Herr Frank Öhlert

**Beschluss Nr. 031/022/15**

Beschluss über die Annahme einer Geldspende im Wert von 200,00 € für den Spielplatz  
Spender: Herr Olaf Kupfer

## **Bürgerbefragung zum Fußweg zwischen der Hinteren Dorfstraße und dem Frischemarkt an der Hauptstraße**

Durch den Eigentümerwechsel des Grundstücks des ehemaligen Konsums hat der Gemeinderat eine Anfrage vom neuen Eigentümer erhalten, die bisherige „Klitschgasse“ in private Nutzung zu übernehmen. Zum Ausgleich soll der bisherige öffentlich genutzte Platz neben dem heutigen Frischemarkt als öffentliche Parkplatzfläche überlassen werden. Diese Fläche ist ebenfalls im Eigentum des neuen Grundstücksbesitzers des bisherigen Konsumgebäudes.

Der Gemeinderat möchte von unseren Bürgern wissen, ob die Gasse künftig privat genutzt werden kann oder diese wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

Dazu können auf der Homepage der Gemeinde Otterwisch über „Kontakte“ Meinungsäußerungen abgegeben werden. Als Zeitraum ist dafür der gesamte Monat August 2015 vorgesehen. Parallel zu dieser Möglichkeit wird zusätzlich eine Unterschriftenliste im „Frischemarkt“ ausgelegt.

Wir hoffen auf einen regen Meinungs austausch.

Der Gemeinderat wird die Auswertung der Umfrage in seiner Septembersitzung vornehmen.

M. Kauerauf  
Bürgermeister

## **Ausbau der S 49**

### **4. Bauabschnitt von der Gösel-Brücke bis zum Ortsausgang Richtung Pomßen**

Nach über einem Jahrzehnt Stillstand plant das Landesamt für Straßenbau und Verkehr nunmehr den Ausbau des letzten noch verbliebenen Abschnittes der Staatsstraße 49 in Otterwisch.

Nachdem bereits im vergangenen Herbst die ersten Vermessungsarbeiten und die Erstellung eines Bodengutachtens erfolgt sind, wurden die Unterlagen für die Vorplanung an die beteiligten Ämter und Versorgungsunternehmen versandt. Im Herbst dieses Jahres ist mit dem Abschluss des Vorverfahrens zu rechnen. Anschließend erfolgt die Durchführung des vorgeschriebenen Planfeststellungsverfahrens für die Baumaßnahme. Nach Abschluss der Planfeststellung und dem Vorliegen der finanziellen Mittel soll spätestens im Jahr 2017 mit dem Ausbau begonnen werden.

Beim vorgesehenen grundhaften Ausbau wird die künftige Fahrbahn eine Breite von 6,50 m erhalten. Von der Göselbrücke bis zum Ortsausgang wird auf der westlichen Seite ein 2,50 m breiter Rad- und Gehweg errichtet. Parallel dazu erfolgt die Anbindung der Wiesenstraße an den ersten Bauabschnitt in Höhe der Göselbrücke mit durchgehendem Gehweg. Im gesamten Bauabschnitt wird die Fahrbahn um ca. 40 cm abgesenkt. Am Ortsausgang in Richtung Pomßen wird der Kreuzungsbereich zur Kreisstraße Richtung Rohrbach neu gestaltet. Neben der Veränderung des Kurvenradiuses wird die künftige Kreisstraßenanbindung im rechten Winkel zur Staatsstraße erfolgen. Dazu wird die Fahrbahn der Kreisstraße angehoben, so dass das Auffahren künftig sicherer und übersichtlicher erfolgen kann. Auch die Versorgungsunternehmen werden bei der Baumaßnahme mitwirken. So wird u. a. die Trinkwasserleitung neu verlegt, außerdem erhält die Straße eine separate Regenentwässerungsleitung. Es bleibt zu hoffen, dass das jetzt laufende Verfahren rasch zum Abschluss gebracht wird und Baurecht geschaffen werden kann.

Wir werden an dieser Stelle über den Fortgang des Verfahrens berichten.

M. Kauerauf  
Bürgermeister

## Zahlungshinweis

**Am 15.08.2015 wird die Grundsteuer für das dritte Quartal 2015 sowie die zweite Rate für Halbjahreszahler zur Zahlung fällig.**

**Des Weiteren werden zu diesem Termin Grundsteuerkleinbeträge bis 15,00 Euro fällig.**

Die Zahlung der Grundsteuer hat bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen. Zahlungsver säumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge.

Bei nicht fristgerechter Zahlung sind Säumniszuschläge entsprechend § 240 Abgabenordnung zu entrichten.

Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter [www.gemeinde-otterwisch.de/](http://www.gemeinde-otterwisch.de/) Gemeindeamt/Formulare steht Ihnen das Formular einer Einzugsermächtigung zur Verfügung.

### **Bankverbindung der Gemeinde Otterwisch**

#### **Sparkasse Muldental**

BIC-Code: SOLADES1GRM

IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Moh  
stellvertretende Kassenverwalterin  
Stadtverwaltung Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick - Otterwisch

## **Neues Angebot auf der Internetseite der Gemeinde Otterwisch**

Bei der Neugestaltung unseres Internetauftritts sind wir dabei eine Seite einzurichten, auf der aktuelle Themen und Berichte zeitnah öffentlich gemacht werden sollen. Auf dieser Seite ist es künftig auch möglich, dass private Interessenten ihre Anzeigen gegen ein kleines Entgelt der Öffentlichkeit bekannt machen können. Nach einer kurzen redaktionellen Prüfung erfolgt die Veröffentlichung des gewünschten Textes. Der entsprechende Hinweis ist bereits auf der aktuellen Seite eingearbeitet.

Für Rückfragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Verwaltung zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung: 034345 / 9 22 22

M. Kauerauf  
Bürgermeister

## **Müllentsorgung im Monat August 2015**

### Hausmüll

Montag, 10. August 2015

Montag, 24. August 2015

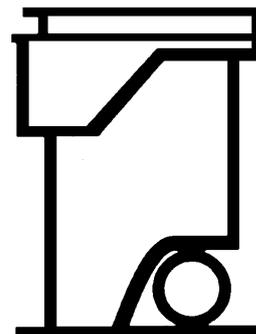
### Gelber Sack

Dienstag, 04. August 2015

Dienstag, 18. August 2015

### Papier

Freitag, 14. August 2015



**Tischlerei Willy Naumann**

GmbH & Co. KG

Familienbetrieb • **KNIPING** PARTNERBETRIEB



**FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN • ROLLLÄDEN  
SONNENSCHUTZTECHNIK • TORE • MARKISEN  
VORDÄCHER • INSEKTENSCHUTZELEMENTE  
• ALLES AUS EINER HAND •**

Alte Straße 30 • 04651 Bad Lausick OT Buchheim  
Tel.: 034345 / 2 11 66 und 5 57 95 • Fax: 034345 / 2 27 77  
Funk: 0172 / 8 02 68 82 • [www.tischlerei-willy-naumann.de](http://www.tischlerei-willy-naumann.de)

## 10. Änderung § 4 der Elternbeitragsatzung der KITA „Sonnenschein“ Otterwisch ab 01. September 2015

Entsprechend § 15 Abs. 2 SächsKitaG vom 29.12.2005 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. Juni 2015 die Änderung der Elternbeiträge auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung der Kindereinrichtung für das Jahr 2014 wie folgt beschlossen:

### § 4 Höhe der Elternbeiträge und weiterer Entgelte

Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen.

### § 4 (2) Festlegung der Elternbeiträge in folgender Höhe:

1. Krippe	9,0 Std.	199,10 €/Monat
2. Kindergarten	9,0 Std.	119,86 €/Monat
3. Hort	6,0 Std.	70,12 €/Monat

### § 4 (7) Mehrbetreuung

1. Krippe	4,58 €/Stunde
2. Kindergarten	2,11 €/Stunde
3. Hort	1,86 €/Stunde

### § 4 (10) Gastkinder

1. Krippe	4,58 €/Stunde
2. Kindergarten	2,11 €/Stunde
3. Hort	1,86 €/Stunde

  
Kaderauf  
Bürgermeister



Otterwisch, 23. Juni 2015

## Berechnung der Elterngebühren (Absenkungsbeträge)

### Kindertagesstätte "Sonnenschein" Otterwisch, gültig ab: 01.09.2015

Stadt/Gemeinde: Gemeinde Otterwisch

Auskunft erteilt: Frau Obermüller, Telefon: 034345 / 70154

### Berechnung auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung vom 24.06.2015

KINDERKRIPPE	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 Std. (100%)	bis 6 Std. (67%)	bis 4,5 Std. (50%)	bis 9 Std. (90% v. 100%)	bis 6 Std. (67%)	bis 4,5 Std. (50%)
1. Kind	<b>199,10</b>	133,40	99,55	<b>179,19</b>	120,06	89,60
2. Kind	119,46	80,04	59,73	107,51	72,04	53,76
3. Kind	39,82	26,68	19,91	35,84	24,01	17,92
KINDERGARTEN	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 Std. (100%)	bis 6 Std. (67%)	bis 4,5 Std. (50%)	bis 9 Std. (90% v. 100%)	bis 6 Std. (67%)	bis 4,5 Std. (50%)
1. Kind	<b>119,86</b>	80,31	59,93	<b>107,87</b>	72,28	53,94
2. Kind	71,92	48,19	35,96	64,72	43,37	32,36
3. Kind	23,97	16,06	11,99	21,57	14,46	10,79
HORT	Familien		Alleinerziehende			
	bis 6 Std. (100%)	bis 5 Std. (83,33%)	bis 6 Std. (90% v. 100%)	bis 5 Std. (83,33%)		
1. Kind	<b>70,12</b>	58,43	<b>63,11</b>	52,59		
2. Kind	42,07	35,06	37,86	31,55		
3. Kind	14,02	11,69	12,62	10,52		

Kauerauf, Bürgermeister



*Ein herzliches Dankeschön  
an alle, die uns anlässlich unserer  
Silberhochzeit  
mit Blumen und Geschenken sowie  
ausgefallenen Überraschungen bedachten.  
Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern,  
die uns tatkräftig bei der Vorbereitung  
dieser gelungenen Feier unterstützt haben.*

*Silke und Frank Riedel*

*14. Juli 2015*

## **Sportplatzgelände hat einen neuen Anziehungspunkt**

Wie berichtet, fand am 30.05.2015 die Eröffnung des neuen Spielplatzes „Am Sportplatz“ statt. Mit Hilfe des Otterwischer Sportvereins, des Fördervereins der Kindertagesstätte und mehreren Gewerbetreibenden aus Otterwisch wurde ein besonderer Nachmittag für alle Kinder am neuen Spielplatzgelände organisiert.

Es waren mehr als 250 Gäste zum offiziellen „Band durchschneiden“ gekommen. Die Veranstaltung war eine recht runde Sache, nur der böige und kalte Wind machte dem einen oder anderen Besucher etwas zu schaffen.

Seit der Eröffnung wird der Platz von den Kindern sehr gut angenommen und deshalb oft und gern zum Spielen und Verweilen genutzt.

Nachdem bereits in den ersten Tagen nach der Eröffnung kleine Beschädigungen am Gelände zu verzeichnen waren, hat die Gemeinde sich dazu entschlossen, den Platz mit einer Überwachungskamera auszustatten. Mit dieser Maßnahme hoffen wir, den Spielplatz sehr lange vor Vandalismus zu schützen.

Wir bedanken uns nochmals im Namen der Kinder für die zahlreich eingegangenen Geldspenden. Auch nach der feierlichen Eröffnung konnten auf dem Konto der Gemeinde weitere Geldspenden zweckgebunden für den Spielplatz entgegengenommen werden.

Herzlichen Dank.  
Ihr Bürgermeister  
Matthias Kauerauf



### Wir sagen Tschüss unserer 4. Klasse mit folgenden Schülern:

Josephine Dost, Jessika Gotthardt, Leoni Hansen, Lilly Hellriegel, Emily Kalms, Janet Liebmann, Vanessa Lohse, Celine Mätzold, Pauline Möckel, Maja Oelschlägel, Vianne Riedel, Emely Schönborn, Amy Silbernagel, Amy Steinbach, Lena Straub, Niclas Bagi, Hannes Berg, Henry Brosig, Max Geißler, Darius Kaiser, Anthony Leuschel, Domenic Oehmigen, Tom Schröder, Paul Werner



Wir wünschen unseren ehemaligen Schülern in ihren neuen Schulen alles Gute sowie viel Erfolg und Spaß beim Lernen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei den langjährigen Elternsprechern Frau Bagi und Frau Silbernagel.

Die Lehrer der Grundschule Otterwisch

#### Wer angeln möchte benötigt einen Fischereischein

##### In Parthenstein startet im Oktober ein Vorbereitungslehrgang zur Fischereischeinprüfung

Der Sportfischerverein Naunhof e.V. bietet für alle die gern mit Rute und Rolle dem Fischwaidwerk nachgehen wollen einen Lehrgang zur Fischereiprüfung an.

In allen Bundesländern müssen Personen die angeln möchten einen gültigen Fischereischein vorweisen. Jeder Lehrgangsteilnehmer der seine Sachkunde bei der Prüfung erfolgreich nachweisen konnte erhält einen Fischereischein welcher national und international ein Leben lang gültig ist.

Der Vorbereitungslehrgang findet jeweils an sechs Sonntagen statt in denen die Themenkomplexe Fischkunde, Gerätekunde, Natur und Tierschutz, Gesetzeskunde sowie praktische Handhabungen vermittelt werden.

**Lehrgangsbeginn ist am 04.10.2015 um 9.30 Uhr in 04668 Pomßen · Schloßstraße 11.**

Wer an dem Lehrgang teilnehmen möchte benötigt keine Vorkenntnisse.

**Alle Interessenten ab dem 14. Lebensjahr können sich anmelden bei Sportfreund**

**Alf Kühne  
Schloßstraße 28a  
04668 Pomßen  
Tel.: 034293/30696**

#### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017 an der Grundschule Otterwisch

Sehr geehrte Eltern, bereits jetzt möchte ich Sie auf den Anmelde-termin für das Schuljahr 2016/2017 aufmerksam machen.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt an der Grundschule im Rahmen eines Elternabends am Dienstag, 01.09.2015 ab 19.00 Uhr mit anschließender kurzer Information.

Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 01.07.2009 – 30.06.2010 geboren wurden. Darüber hinaus können Eltern ihr Kind auch anmelden, wenn es bis zum 30.09.2010 geboren wurde.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden, wenn sie den erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde (Kopie) und die Vollmacht des 2. Personensorgeberechtigten bei getrennt lebenden oder geschiedenen Partnern mit.

Für Anfragen stehe ich Ihnen gern unter der Telefon-Nr. 034345/22570 zur Verfügung.

Marion Johnke, Schulleiterin der GS Otterwisch.

## Mittelalter in der Kita „Sonnenschein“

Unser Sommerprojekt fand in diesem Jahr unter dem spannenden Thema „Eine Reise ins Mittelalter“ statt. Dabei lernten unsere Kinder in 6 Wochen viele interessante Dinge kennen, konnten sich ausprobieren und in die Zeit des Mittelalters reisen...

Gemeinsam haben wir mittelalterlichen Kopfschmuck gebastelt, Kräuteröl, Kräuternessig und selbstgemachte Seife hergestellt, mit Frau Heitmann wunderschöne Kerzenständer und Amulette getöpft und unsere Zimmer zu Ritterburgen und mittelalterlichen Schlössern umgestaltet, im Garten alte Kinderlieder und Tänze einstudiert und mittelalterlich gekocht und gebacken.

Dank der großartigen Unterstützung unseres Fördervereins konnten wir 3 Hochbeete anlegen, in denen nun Heil- und Gewürzkräuter, Blumen, Obst und Gemüse wachsen, welche uns freundlicher Weise von Herrn Schröder zur Verfügung gestellt wurden und uns nun die Möglichkeit bieten, auch nach dem Mittelalterprojekt gärtnerisch tätig zu sein und Wissen zu vermitteln. Ein riesiges Dankeschön dafür!



Am 19.6. endete unser Projekt schließlich mit einem großen Mittelalterspektakel im Garten unserer Kita, bei dem wir unsere einstudierten Tänze zur Schau stellten, ein mittelalterlicher Parcours absolviert werden konnte und mit allerlei Essen und Trinken ein gelungener Nachmittag und Abend abgerundet wurde.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen unterstützenden Eltern, dem Elternrat und dem Förderverein unserer Kita und bei Frau Herrmann und unserer Birte für ein gelungenes Projekt und tolles Fest, welches noch lange in unserer Erinnerung bleiben wird!

Die Kinder und Erzieher der Kita „Sonnenschein“!

## 5.000 Euro für unsere Kita „Sonnenschein“

Auch in diesem Jahr bewarb sich der Förderverein der Kita „Sonnenschein“ Otterwisch e.V. beim Persil und Rossmann „NaturKinder“ Projekt.

Als gemeinsame Initiative von Persil und Rossmann fördert „NaturKinder“ mit insgesamt 50.000 Euro Projekte in ganz Deutschland, die den Kindern den Umgang mit der Natur näher bringen.

Schon im letzten Jahr konnten wir mit unserem eingereichten Projekt „TRAUMKinderGARTEN“ ein Weidenhüttenprojekt umsetzen.



In diesem Jahr wünschten sich die Kinder zur Weiterführung des Projektes „TRAUMKinderGARTEN“ eine große Sandbaustelle, um mit dem Rohstoff Sand ihrem natürlichen Forschungs- und Bewegungsdrang nachgehen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen zu können.

Nach dem Einreichen des Projektes konnten die User auf der offiziellen Facebook-Seite der Firma Rossmann für ihr Lieblingsprojekt abstimmen. Viele Unterstützer ermöglichten mit ihrer Stimme, dass unsere Einrichtung auch in diesem Jahr zu den 11 Gewinnerprojekten gehörte und mit einer Fördersumme von 5.000 Euro nun der Wunsch der Kinder realisiert werden kann. Am 29.07.2015 gratulierte die Firma Henkel offiziell und überreichte einen symbolischen Scheck.

Als kleines Dankeschön hatten dafür die Kinder Kuchen gebacken und alle Eltern und Unterstützer zur Scheckübergabe bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Auch an dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen Unterstützern bedanken!

Durch die großartige Unterstützung und die Fördermittel des Naturkinderprojektes kann der Garten unserer Kita weiter zu einem TRAUMKinderGARTEN wachsen.

Die Kinder, Erzieher und der Förderverein der Kita „Sonnenschein“

**Kindergartenzeit ade,  
jetzt lernt ihr das ABC.  
Stolz werdet ihr den Ranzen tragen  
und neugierig so manches fragen.**

Am 26.06. war es soweit, unsere 8 Vorschulkinder hatten ihr Zuckertütenfest.

Vormittags wurden unsere Schulanfänger im Kindergarten mit kleinen Liedern und Tänzen aus jeder Gruppe gefeiert. Nachmittags gab es die Überraschung.

Die Kinder wurden vom Traktor abgeholt und fuhren in einer bunt geschmückten Kutsche nach Grethen. Von den Kindern selbst gebastelte Zuckertüten zeigten den Weg ins Naturfreundehaus. Voller Begeisterung eroberten die Kinder den Spielplatz mit seinen Rutschen, Klettertürmen u.v.m. Abends kamen auch alle Eltern hinzu. Stolz haben wir unser kleines Programm unseren Eltern vorgetragen, welches wir schon seit ein paar Wochen einübten.

Dann war es endlich soweit, wir stürmten zum Zuckertütenbaum und durften ihn erobern.

Bei einer Nachtwanderung mit Taschenlampe, welche dann auf Wunsch der Kinder zu einer Schatzsuche wurde, ging unser Abend zu Ende. Glücklich, müde und zufrieden ist jeder in sein Zimmer und in sein Bett. Ob mit oder ohne Dusche, wir haben alle gut geschlafen und uns am nächsten Morgen zum Frühstück getroffen.

Für die Kinder war es ein besonderer ereignisreicher Tag, den sie und ihre Eltern sicher in schöner Erinnerung behalten. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen und mitgeholfen haben.

Wir wünschen allen Schulanfängern für ihre Zukunft viel Erfolg und Freude am Lernen. Wir verabschieden uns von Euch mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Eure Heike und alle Erzieherinnen der Kita "Sonnenschein"



## Einladung zur Krabbelgruppe

Die Kita „Sonnenschein“ lädt traditionell alle zukünftigen Eltern und Krippenkinder zur Krabbelgruppe ein.

Jeden ersten Montag im Monat bieten wir Ihnen zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr die Möglichkeit, unsere Krippenräume und die zukünftigen Erzieher Ihrer Kinder kennenzulernen, erste Fragen zu klären und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Unsere nächsten Termine sind:

7. September 2015

5. Oktober 2015

2. November 2015

7. Dezember 2015



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Kita „Sonnenschein“ Otterwisch

## HERZLICHEN DANK!

...AN MEINE FAMILIE,  
FREUNDE, BEKANNTE,  
NACHBARN UND AN  
ALLE DIE AN DIESEM  
TAG AN MICH  
GEDACHT HABEN,  
FÜR DIE VIELEN  
GLÜCKWÜNSCHE UND  
GESCHENKE ZU MEINER  
KONFIRMATION.  
ES WAR EIN WUNDER-  
SCHÖNER TAG.

EURE GINA



## Der Feiermarathon geht weiter

In den Reigen der Spielplatzzeröffnung und OSV-Aufstiegsfeier reihte sich am letzten Juniwochenende das alljährliche Vereinsfest des Otterwischer SV, ein.

Diesmal gehörte auch der im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Wettkampf der 5 Straßenmannschaften wieder mit dazu. Doch immer gleich ist langweilig und dann wäre Otterwisch nicht Otterwisch. Daher wurde mit dem diesjährigen Thema für das Vereinswochenende und des Straßenwettkampfs ein lang gehegter Wunsch des Organisationsteams erfüllt - denn es sollten die „1. Otterwischer Winterspiele“ stattfinden (Sommerfeste kann ja jeder feiern).

Ideen hierzu wurden während der langen Vorbereitungsphase reichlich gefunden & waren nun umzusetzen.



Viele fleißige Initiatoren und Helfer bauten die Weihnachtsmarkthütten, Grillstand, Getränkewagen, Wasserserrutsche, Soccer-Arena, Hüpfburg und all die anderen Attraktionen auf. Doch oh Schreck - das Wetter passte sich dem Thema an, so dass der beliebte Strohpool dieses Jahr buchstäblich ins Wasser fiel. So wurde kurzer Hand ein großes Festzelt organisiert, damit im Falle eines Falles keiner im Regen stehen musste.

Auch für die Straßenmannschaften galt es sich zu organisieren, für das Show-Programm zu üben & Boote zum Thema zu bauen... Daneben stand noch die Fußball-Mini-WM der Grundschule, als fester Bestandteil des Vereinsfestes, die Street-Soccer-Turniere der Nachwuchsfußballer uvm. auf der Tagesordnung. Am Samstag, dem Siebenschläfertag, startete das Vereinsfest mit Regenschauern bei der 20. Mini-WM. Nachdem der Sieger dort Brasilien hieß, wurde das Wetter im Laufe Tages fast brasilianisch. So konnten nach Abzug einer letzten Regenwolke am Nachmittag das Volleyballturnier der Straßenmannschaften und das Street-Soccer-Turnier für die jüngeren Nachwuchskicker (G- und F-Junioren) bei zunehmendem Sonnen-

schein angepiffen werden. Als Sieger ging beim Volleyball die grüne Mannschaft vor der orangen Straße hervor.

Das für Samstagnachmittag geplante Bobrennen musste wegen des großen Besucheransturms abgesagt werden. Die vielen mit Pkw-Angereisten hatten leider die „Rennstrecke“ völlig zu geparkt, so dass eine Austragung nicht möglich war. Aber dieser Wettkampf wird am Sonntag, dem 06. September 2015 an gleicher Stelle nachgeholt. Anmeldungen sind natürlich bis dahin noch möglich. Denn viele haben die nur parkenden „Flitzer“ bestaunt und sich schon Tipps zum selbst Bauen eingeholt ...

Am Abend durften die jeweiligen Straßen ihren „Kulturbeitrag“ leisten. Zum Thema „Apré´s-Ski -Party“ hatte jede Mannschaft ihre eigene Interpretation. Alle haben sich viel Mühe gegeben und das Publikum begeistert! Um die Wartezeit auf das Ergebnis zu verkürzen, wurden als Überraschungsaufgabe in Otterwisch gewachsenen Tannenbäumen geschmückt.

Am Ende hieß der Sieger für die Darbietung des Abendprogramms erneut die grüne Straße. Sollte sich etwa ein Favorit abzeichnen? Aber die Großbucher (Orange) waren dicht auf den Fersen.

Das nächste Highlight gab es dann zur sonntäglichen Mittagszeit. Nun konnten die jeweiligen Straßenmannschaften ihre selbst gebauten Boote zur Schau stellen. Neben Eisschollen, Eisbären, der Schneekönigin, einem Recyclingboot war sogar das jamaikanische Bob(Boot)team am Start. Das Bootsrennen über den Mittelteich entschied, in einem packenden Fotofinish, zwischen grün und orange, wiederum die grüne Straße für sich.

Zum Abschluss des Wettkampfs der Straßenmannschaften stand noch der „Großstaffellauf“ auf dem Plan, dessen Sieg diesmal die weiße Straße für sich verbuchen konnte.



Nach zwei spannenden, sportlichen, und nicht zu vergessen, lustigen Tagen ergaben sich für den Wettkampf die folgenden Platzierungen:

1. GRÜN
2. ORANGE
3. WEISS

Für den Sieger gab es in diesem Jahr einen neuen Wanderpokal, unseren Otti – ein rd. 50 cm großer massiver Holzotter, um den dann im Sommer 2017 die Straßenmannschaften wieder sportlich & kreativ wetteifern können.

Ausklang fand das Vereinsfest des OSV mit dem Street-Soccer-Turnier der Nachwuchs-

fußballer der E- und D-Junioren. An den beiden Turnieren traten, erstmals auf zwei Spieltage verteilt, 120 fußballbegeisterte Jungen & Mädchen an und kämpften um die Medaillen & Torschützenrophäen! Neben den OSV eigenen Kindern waren Gastmannschaften aus Belgershain, Wurzen, Neukirchen, Naunhof, Sermuth und Hausdorf/Colditz dabei. Und auch wenn sie sich in der Soccer-Arena als Gegner gegenüber standen, ging es nach



jedem Turnier gemeinsam auf die allseits beliebte Wasserrutsche am Rodelberg!

Damit ging ein rundum gelungenes Vereinswochenende zu Ende. Wir möchten es natürlich nicht versäumen und allen Organisatoren, Helfern, aktiven Mitwirkenden und Sponsoren zu danken, die diese

Veranstaltung erst möglich gemacht haben und hoffen auf gleiche rege Beteiligung zum etwas „kleineren Vereinsfest“ im nächsten Jahr!

### Kreisoberliga – wir kommen!

In einem packenden Saisonfinale hat die 1. Herrenmannschaft des Otterwischer SV die Meisterschaft in der Kreisliga A, Nord-Staffel für sich entschieden und damit den Aufstieg in die Kreisoberliga geschafft.

Über 200 Zuschauer waren am 21. Juni 2015 mit dabei, als auf heimischen Rasen das letzte Punktspiel gegen den Hohnstädter SV ausgetragen wurde. Parallel spielte der punktgleiche Mitkonkurrent, der SV 1863 Belgershain, beim Hohburger SV um eben denselben Titel.

Nach zwei Toren von Robin Marz für den OSV in der ersten Halbzeit, verwandelte Christian Liedtke in der 48. Minute einen Strafstoß zum verdienten Endstand von 3 : 1. Damit schoss er sein 28. Saisontor und krönte sich gleich noch zum Torschützenkönig der Nord-Staffel.

Bange Minuten nach dem Abpfiff in Otterwisch vergingen, in denen der OSV vorerst „nur“ Meister der Herzen war. Denn die Partie der Belgershainer in Hohburg endete erst nach der 95. Minute. Doch als die Nachricht des offiziellen Ergebnisses von 2 : 2 endlich in Otterwisch ankam, gab es kein Halten mehr – die Spieler mit ihren Familien, Fans & Unterstützer stürmten den Rasen. Eine spontane wie ausgelassene Meisterschafts- & Aufstiegsparty nahm ihren Lauf ...

„Ich habe immer daran geglaubt, dass wir die Meisterschaft holen!“ so Coach Volker Sturm, der die Mannschaft vor Beginn der letzten Saison übernahm und auch als Spieler verstärkte. „Die neuen Trainingsmethoden haben alle super angenommen; jeder hat voll mitgezogen und viele der Spieler haben sich weiterentwickelt. Wir hatten zu jeder Zeit optimale Trainingsbedingungen hier auf dem Platz oder im Winter in der Halle.“ Aber das Schönste war wohl für das gesamte Team die Unterstützung im Verein und der Fans hier in Otterwisch. „Einfach Wahnsinn wie viele Otterwischer zum Derby nach Belgershain gekommen sind, und man sich bewusst wird: die sind alle wegen uns hier ...

Vielen Dank deshalb an alle, die an uns geglaubt und mitgefiebert haben!“

Fußballdeutschland hat „Die Mannschaft“ und der Otterwischer SV hat „Ein Team“, das nicht nur super Fußball spielt, sondern seinen Sieg auch richtig genießen und feiern kann!

Nach Test- & Freundschaftsspielen am 25.07. und 01.08.2015 startet nun unser Team in die Kreisoberliga Saison 2015/2016 mit dem **Eröffnungsspiel am Freitag, den 14.08.2015 um 18.30 Uhr** gegen den SV Naunhof 1920 hier in Otterwisch.





## Stiftung der Sparkasse Muldentale

### Gut. Für die Region Sparkassen-Stiftung stellt 27.000 Euro bereit

Grimma, 11. Juni 2015

Die Stiftung der Sparkasse Muldentale leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Gestaltung der Region.

Im Jahr 2015 stellt die Stiftung 27.000 Euro bereit. Unterstützt werden damit Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Weiterhin werden die Gelder sozialen, karitativen oder gemeinnützigen Einrichtungen im ehemaligen Muldentalkreis zugute kommen.

Die Projekte sollen eine möglichst große Breitenwirkung in der Gesellschaft haben und frühestens im 1. Quartal 2016 beginnen.

Nicht unterstützt werden hingegen gewerbliche und kommerzielle Projekte, einzelne Personen sowie Pflichtaufgaben der Kommunen oder eines sonstigen Trägers.

Bitte reichen Sie Ihre Projektideen bis zum 4. September 2015 beim Vorstand der Stiftung ein. Unter allen Vorhaben werden förderwürdige Projekte ausgewählt und finanziell unterstützt.

Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie unter [www.sparkassenstiftung-muldentale.de](http://www.sparkassenstiftung-muldentale.de).

Interessenten können sich bei weiteren Fragen gern an die Vorstandsmitglieder der Stiftung Holger Knispel, Stefan Müller oder Anja Bergmann unter der Telefonnummer 03437 991-1000 wenden.

Für weitere Informationen und Fragen:  
Holger Knispel  
Stiftung der Sparkasse Muldentale  
Straße des Friedens 25, 04668 Grimma  
Telefon: 03437 991-1000

## DANKSAGUNG

*Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken, dann würde Dich, geliebtes Herz, noch nicht die kühle Erde decken.*

Von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu müssen, gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen im Leben.

Es tut gut zu erfahren, wie viel Anerkennung ihm entgegengebracht wurde.

### Dietmar Flemming

geb. 29.10.1949 gest. 02.04.2015

Wir danken allen herzlichst, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und durch so liebevolle und tröstende Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kauerauf mit seinem gesamten Team, der Praxis Dr. S. Brettschneider, Trauerredner Ronald Max, Bestattungshaus Hänsel, Annett Holzbrecher für die Bewirtung, sowie allen Nachbarn, Freunden, Bekannten, Verwandten und ehemaligen Arbeitskollegen.

In tiefer Trauer  
Deine Ehefrau Sabine  
Dein Sohn Daniel  
Deine Schwester Jutta mit Familie  
im Namen aller Angehörigen



## Danksagung

### Jutta Weber

geb.: 13.7.1928 gest.: 1.7.2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von unserer lieben Mutti und Oma Abschied nahmen.

Im Namen der Angehörigen

### Andreas Weber

Otterwisch, Juli 2015



## Aus unserer Natur berichtet

Im letzten Bericht hatte ich geschrieben, dass nach dem 2ten Ei im Storchennest keine Sicht zu den Eiern mehr vorhanden war. Heute kann ich berichten, es waren 5 Eier welche die Störche auch ausgebrütet haben. Leider hatten wir in den darauf folgenden Tagen so eine starke Trockenheit, dass die Hauptnahrung der Jungstörche nämlich Regenwürmer nicht zu finden waren. Zwei Junge waren etwas größer, diese konnten sich durchsetzen und auch schon größere Brocken schlucken. Die drei Kleinsten wurden immer schwächer so das die Störche eins aus dem Nest warfen und die anderen wurden wahrscheinlich mit als Nahrung verwendet. Auch wenn das für uns schrecklich ist, so regelt die Natur alles effektiver als der Mensch, dass heißt, es wird nichts vergeudet.



Am Ende sind uns zwei Störche geblieben und nun fliegen sie schon selbstständig zu den Futterplätzen.

Auch dieses Jahr haben wir die Störche wieder beringt und es gab, wie schon die vergangenen Jahre, reges Interesse aus der Bevölkerung. Vor allem die Kleinen konnten gar nicht genug bekommen und einmal streicheln musste einfach sein.



Das Jahr 2015 ist endlich wieder einmal ein sehr gutes Storch-Jahr. Im Altkreis Grimma wurden 17 Jungstörche flügge, in Ölzschau gab es sogar eine 5er Brut. Leider wurden im Juli bei einer Windhose im Raum Mutzschen 3 Störche getötet, darunter auch 2 Jungstörche.

Wer öfter unsere Homepage [www.storchennest-otterwisch.de](http://www.storchennest-otterwisch.de) besucht, der konnte jetzt auch Live Storchhorste in Finnland, Polen und Dänemark sowie einen Schwarzstorch Horst in Lettland beobachten, und auch See- und Fischadlern konnte man ins Nest schauen.



Im Schleiereulenkasten der Kirche hatten wir in diesem Jahr 4 Junge, die auch beringt wurden und schon umher fliegen. Auf Grund der großen Mäusepopulation hat sich unser altes Paar entschlossen eine Zweitbrut durchzuführen, dazu hat es den Standort gewechselt und das alte Turmfalkennest bezogen, obwohl der Kasten nicht den Maßen für die Eulen entspricht (er ist kleiner) liegen schon 6 Eier im Nest. Dadurch können wir noch viele Wochen (bis Oktober) unsere Schleiereulen beobachten.

Auch im Trafohaus Großbuch hatten wir in diesem Jahr 5 Junge die auch beringt wurden. Damit hat die Otterwischer und Großbucher Region wieder 9 Mäusejäger mehr und einige kommen wohl noch hinzu. Für die Landwirtschaft und Kleingärtner ist das ein großer Gewinn.

Rechnet man einmal zusammen, die Schleiereule deckt bis zu 90% ihres Nahrungsbedarfs mit Mäusen.

Das bedeutet nächtlich etwa fünf Mäuse pro Eule, während der Jungenaufzucht können es pro Eulenpaar mehr als 30 Mäuse sein. So kann ein Paar im Jahr je nach Bruterfolg bis zu 6000 Mäuse vertilgen.

Unserem Turmfalken Paar war diesmal weniger Glück beschieden, sie kamen sehr spät und so hatte sich schon ein Tauben-Pärchen einquartiert, welches auch 2 Junge großzog. Die zweite Brut wurde gestört, offensichtlich wurde eins der Altvögel Opfer eines Beutegreifers.

Die Schleiereule hat es gefreut, um den 20. August werden die Jungen der Zweitbrut schlüpfen.

Übrigens Schleiereulen werden in freier Natur bis zu 22 Jahre alt.

Ab September, wenn unsere Störche nach Afrika aufgebrochen sind, werden wir die zweite Brut der Eulen auch in "Annes Getränkeshop" auf den Monitor übertragen.

Klaus Döge  
BUND, NABU Ortsgruppen Otterwisch

## Rundgang durch die Großbucher Fluren, Teil 4

Der Ort Schalbig wird schon im 16. Jahrhundert als Wüstung bezeichnet. Scherbenfunde weisen auf eine altdeutsche Siedlung hin. Um 1700 wurden die letzten Mauerreste beseitigt. Im Wald sind noch Geländevertiefungen und alte Rainsteine vorhanden. Leider wird hier nahe der Hauptstraße immer wieder Müll abgelagert. Unterhalb der Schalbiger Wiesen bildet die Gösel die Gemarkungsgrenze zu Otterwisch. Vor uns verläuft die Staatsstraße Bad Lausick – Pomßen ca. 1 km durch Großbucher Flur. Dahinter parallel dazu die Eisenbahn Geithain – Leipzig. In dem Gelände dazwischen stand einst die von Salomo Liskow besungene Rieseneiche. Das Bahnwärterhaus trug früher die Hausnummer Großbuch 20a, heute Otterwisch, Bad Lausicker Str. 31. Es wird immer wieder zum Verkauf angeboten. Hinter der Bahnlinie gehören noch ca 50 ha Land zur Großbucher Flur. Dort wurde von 1898 – 1914 Braunkohle unter Tage abgebaut. Das Braunkohlewerk Gewerkschaft Graf Moltke, auf Stockheimer Flur gelegen, hatte sogar Bahnanschluss. Wir gehen auf der Ortsverbindungsstraße zurück Richtung Großbuch. Die Gösel wurde 1932 vom Reichsarbeitsdienst begradigt. In dem Tal wird durch die Straße Döges Teich angestaut. Hier lassen sich Vögel und Frösche beobachten. Er wird von dem Bruchgraben, welcher durch den Stöckigt und die Klinge herüberkommt, gespeist. Links auf der Anhöhe wurden in der ehemaligen Gemeinde-

kiesgrube Gräber aus der Steinzeit gefunden. Wir gelangen nun links durch den Wald zur Otterwischer Straße. Die Brücke über den Steinfurtbach ist bei den Einheimischen, welche zu Fuß zur Schule nach Otterwisch gelaufen sind, als Grenze bekannt. Die großen Pappeln beiderseits sind längst verschwunden. Die Straße und der Radweg wurden 1991 gebaut.

Großbuch im Juni 2015

*Karlheinz Herfurth, Chronist*



### *Im Monat August gratulieren wir am*

Frau Irmgard Kauerauf	zum 77. Geburtstag
Frau Hanna Jähnichen	zum 86. “
Frau Giesela Hentschel	zum 73. “
Frau Renate Meinig	zum 76. “

### *Weiterhin gratulieren wir am*

07.08.	Herr Frank Hunger	zum 71. Geburtstag
08.08.	Herr Klaus Franke	zum 74. “
09.08.	Frau Irmgard Herfurth	zum 78. “
09.08.	Frau Hildegard Kunze	zum 87. “
09.08.	Frau Monika Wardin	zum 75. “
13.08.	Frau Ingeborg Seidler	zum 84. “
18.08.	Herr Horst Hohmann	zum 78. “
20.08.	Herr Peter Thomas	zum 70. “
26.08.	Herr Ernst Steffen	zum 81. “

*Auch den ungenannten Jubilaren übermitteln wir herzliche Grüße.*

